

# Seltene Werke von Schumann

Im Konzertsaal des Tertianums Huob in Pfäffikon fand am Donnerstag ein Konzert ganz im Zeichen von Robert Schumann statt. Slobodan Mirkovic und Bernhard Billeter spielten zwei Sonaten für Violine und Klavier, die selten aufgeführt werden.

Von Bettina Schäringer

**Pfäffikon.** – Robert Schumann gilt als Klavierkomponist. Seine Kammermusikalischen Werke werden eher selten aufgeführt und viele Violinisten machen einen Bogen um den Komponisten, obwohl er es verstand, die Streichinstrumente singen zu lassen. In jungen Jahren komponierte Schumann vorwiegend Liebeslieder. Erst nach der langersehnten und durch einen Prozess gegen den zukünftigen Brautvater erkämpften Heirat mit Carla Wieck wandte sich Schumann der Kammermusik zu. Klavierwerke entstanden dann nur noch selten. «Schumann ist wohl der echteste Romantiker seiner Zeit», sagte der Pianist Bernhard Billeter, der mit vielen Informationen rund um den Komponisten durch das Konzert führte.

## Musik mit viel Leidenschaft

Die zwei passionierten Musiker Slobodan Mirkovic (Violine) und Bernhard Billeter (Flügel) verstanden es, in dem rund einstündigen Konzert einen



Slobodan Mirkovic (Violine) und Bernhard Billeter (Flügel) interpretierten zwei Schumann-Sonaten mit viel Leidenschaft für ihre Instrumente und die Musik.

Bild Bettina Schäringer

Einblick in das Schaffen von Schumann zu geben. Aufgeführt wurden die «Sonate a-Moll op. 105» und die «Zweite grosse Sonate d-Moll op. 121». «Beide Werke entstanden in unglaublich kurzer Zeit und unter-

scheiden sich stark voneinander in Länge, Satzzahl, Charakter und instrumentaltechnischem Anspruch», erklärte Billeter.

Ob die gespielten Sätze melodios, verträumt oder melancholisch klan-

gen, die beiden Musiker wussten die Leidenschaft, die Schumann in seinen Werken vermittelt, mit ihren Instrumenten umzusetzen und bescherten damit dem grossen Publikum eine genussvolle, musikalische Stunde.

# Jugendliche malen für eine Kinderkrippe

In der Zürichsee Galerie von Georg Igloi werden zurzeit Bilder ausgestellt, die Schüler des Wohnzentrums Kuma in Schachen gemalt haben. Der Erlös dieser Bilder unterstützt die Bächer Kinderkrippe Lago Mio.

Von Kurt Kassel

**Bäch.** – Weil die Kinderkrippe Lago Mio in Bäch ohne öffentliche Gelder auskommen muss, sind zur Finanzierung gute Ideen gefragt. Eine solche gute Idee hatten neun Schüler des Wohnzentrums Kuma in Schachen. Sie malten diverse Bilder, die nun am vergangenen Freitag an einer Vernissage in der Zürichsee Galerie gezeigt wurden. Georg Igloi stellte seine Zürichsee Galerie dafür unentgeltlich zur Verfügung. Die interessanten Bilder können noch während dieser Woche gekauft werden. Die Hälfte des Erlöses geht an die Kinderkrippe Lago Mio.



Diese jungen Künstler malten die Bilder für die Kinderkrippe Lago Mio in Bäch.

Bild Kurt Kassel

# Zwei verschiedene Wanderungen der Naturfreunde Lachen

**Ausserschwyz.** – Am Dienstag, 3. September, bieten die Naturfreunde Lachen wiederum zwei verschiedenen schwere Wanderungen an. Die leichte Wanderung führt von Warth nach Ossingen. Nach dem Morgenkaffee führt ein guter Wanderweg durch Wälder und den grössten Rebbeg des Kan-

tonsThurgau nach Ossingen. Bei einer Distanz von etwa 13,5 Kilometern ohne nennenswerte Auf- und Abstiege beträgt die Wanderzeit rund vier Stunden. Es ist eine etwas längere, genussvolle Wanderung über dem Thurtal. Das Mittagessen wird im Restaurant serviert oder kann aus dem Rucksack eingenommen werden.

Besammlungen am Bahnhof Lachen ist um 7.40 Uhr, Abfahrt in Lachen ist um 7.49 Uhr mit dem Glarner Sprinter nach Zürich, in Pfäffikon ab 7.57 Uhr. Die Heimkehr ist um 18.19 Uhr in Lachen vorgesehen. Billette sollten ab Ausgangsbahnhof nach Warth Oberdorf und retour ab Ossingen gelöst werden. Gruppenbillette ab Lachen mit Halbtax können beim Wanderleiter bezogen werden. Die Leitung der Wanderung hat Ernst Bissegger, Telefon 044 784 09 80.

Für die schwere Wanderung gibt es zweiVarianten: Bei gutem Wetter steigen wir auf den Fadärastein oberhalb Malans. Der Aufstieg von 600 Metern wird mit einer wunderbaren Aussicht ins Prättigau belohnt. Nach einem Halt im Berghaus Fadära erreichen wir auf Alpstrassen Seewis und steigen von dort nach Grüsch ab. Die Gehzeit beträgt vier Stunden, die Distanz zehn Kilometer, der Auf- und Abstieg je 600 Meter. Der Schwierigkeitsgrad nach SAC-Scala ist T2, deshalb sind Wanderstöcke empfohlen. Die Rückkehr ist um 18.44 Uhr vorgesehen. Es gibt ein Gruppenbillett, gültig ab Pfäffikon bis Malans-Post und retour. Die S2 fährt in Pfäffikon um 7.14 Uhr und in Lachen um 7.19 Uhr ab.

Bei schlechtem Wetter gehen wir von Buchs auf dem Schlossweg bis

Oberschan und nach dem Mittagessen weiter auf dem Fledermausweg bis Trübbach. Die Gehzeit beträgt vier-einhalb Stunden, die Distanz 15 Kilometer, der Auf- und Abstieg je 500 Meter.

Die Rückkehr ist um 16.40 Uhr vorgesehen. Es gibt ein Gruppenbillett, gültig ab Pfäffikon bis Buchs und retour ab Trübbach. Die S8 fährt um 6.29 Uhr in Pfäffikon und um 6.35 Uhr in Lachen. Die Teilnehmer steigen selbstständig ein, denn der Wanderleiter sitzt bereits im vordersten Wagen des Zugs. Weitere Auskünfte sind bei Wanderleiter Ueli Seitz, Telefon 055 410 24 92, erhältlich.

Auskunft, welche Tour durchgeführt wird, auf Telefon 1600 ab Sonntag, 20.15 Uhr, Info-Box-Nr. 81191. Zeitgleich wird ein E-Mail versandt.

NATURFREUNDE LACHEN

## WILEN

### Gratulation zum Geburtstag

Heute Montag feiert Piero Molinari-Rothlin an der Wilenstrasse 172 seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm alles Gute. (asz)

## BAUGESUCHE

### Innerhalb der Bauzonen

#### Wollerau

Bauherrschaft: Kurt Pichler, Altenbachstrasse 4c, Wollerau; Projekt: Krieg Haustechnik GmbH, Genossenschaftswiese 47, Wangen; Grundeigentümer: Kurt und Maja Pichler, Altenbachstrasse 4c, Wollerau. Bauobjekt: Luft-Wärmepumpenanlage Aussen-aufstellung, Altenbachstrasse 4c, Wollerau.

Bauherrschaft: Kraftwerke Bäch AG, Schwerzistrasse 37, Freienbach; Projekt: Büro für ökologische Optimierungen GmbH, Gässlistrasse 1a, Tuggen. Bauobjekt: Schaffung von Ruderalflächen (Renaturierung), Wilenstrasse, Wigartenweijer, Wollerau (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Roland Mayr, Bächerstrasse 42, Bäch. Bauobjekt: Änderungseingabe beim bestehenden Terrassenhaus, Bächerstrasse 42, Bäch (bereits ausgeführt, ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Peter und Rosemarie Krauss, Bächerstrasse 42, Bäch. Bauobjekt: Änderungseingabe beim bestehenden Terrassenhaus, Bächerstrasse 42, Bäch (bereits ausgeführt, ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Markus Allemann, Bächerstrasse 42, Bäch. Bauobjekt: Änderungseingabe beim bestehenden Terrassenhaus, Bächerstrasse 42, Bäch (bereits ausgeführt, ohne Baugespann).

## IMPRESSUM

### Höfner Volksblatt

Ausserschwyz-Zeitung – Die Südostschweiz  
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe  
Amtliches Publikationsorgan  
für den Kanton Schwyz,  
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden  
Erscheint fünfmal wöchentlich; 151. Jahrgang

#### REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 03  
Telefax 044 787 03 10  
E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
sport@hoefner.ch  
Chefredaktor  
Stefan Grüter (fan)

#### REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel)  
und André Bissegger (abi), Stellvertreter;  
Bianca Anderegg (bia); Raffaella Heusser (heu);  
Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dko);  
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

#### REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü);  
Bruno Fuchsli (fü)

#### PRODUKTION

Peter Müller

#### REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeegg (hrr);  
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);  
Julia Koller (juk); Irene Lustenberger (il);  
Johanna Mächler (am); Martin Risch (mri);  
Janine Diethelm (Sekretariat)

#### ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 240.–,  
24 Monate Fr. 448.–, 6 Monate Fr. 128.–  
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)  
Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03  
aboverwaltung@hoefner.ch

#### INSERATE

Publicitas  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 57 57  
Telefax 044 787 57 58  
wollerau@publicitas.ch

#### DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 00  
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

## Witz des Tages

Eine Schnecke beginnt mitten im Winter damit, einen Baum zu besteigen. «Was willst du denn mitten im Winter auf dem Kirschbaum?», fragt der Vogel überrascht. «Kirschen essen.» «Aber es sind noch gar keine dran.» «Wenn ich oben bin schon!»